



Kölliken, 26. August 2002

## Communiqué

### **Durchstich im Werkstollen für die Abschirmung Süd der Sondermülldeponie Kölliken**

**Am 29. August erfolgt der Durchstich in den Endschacht West. Damit steht der Bau des 662 m langen Werkstollens, in dem bis zur Gesamtsanierung der Sondermülldeponie Kölliken sowohl sauberes als auch kontaminiertes Wasser aus den 135 Drainagepfählen gesammelt wird, vor seiner planmässigen Fertigstellung. Er verläuft in einer Tiefe von rund 20 Metern unter den Süd-, Ost- und Westflanken U-förmig um die Deponie herum. Für Mittwoch, den 28. August hat die Bauherrschaft die Bauequipen, die Behördenvertreter des Kantons und der Gemeinde zur traditionellen Durchstichfeier eingeladen.**

Der Vortrieb durch die Wechsellagerungen des Gesteins konnte mit einer Tagesleistung zwischen drei bis sechs Metern realisiert werden. Mit Ausnahme von Geruchsemissionen im Frühjahr 2002 infolge mercaptanbelasteten Wasseraustritten, konnten die Schächte und der Stollen dank der Erfahrung und Umsicht der Ingenieure und Bauequipen ohne nennenswerte Schwierigkeiten realisiert werden. Die Fertigstellungsarbeiten und der Ausbau des Tunnels und der Schächte, die Installation der Werkleitungen zum Pumpschacht und von da in die hauseigene Kläranlage (SWALBA), sowie der Anschluss der Drainagepfähle an das Leitungssystem erfolgen bis Herbst 2003. Die Bevölkerung wird zu diesem Zeitpunkt Gelegenheit haben, das fertige Bauwerk zu besichtigen.

Rund 10'000 m<sup>3</sup> Ausbruchmaterial sind mit der Tunnelfräse ausgebrochen und mit Förderband, Fahrlader und Portalkran an die Oberfläche gebracht worden. Nicht zuletzt konnten dank dem Entschluss zur Tieferlegung des Werkstollens gegenüber dem ursprünglichen Projekt 35 % des Materials in eine Aushubdeponie und 55 % in eine Inertstoffdeponie eingebaut werden. Aufgrund der permanenten Analysen erwiesen sich 10 % als so stark kontaminiert, dass sie als Reststoffe einer Hochtemperaturbehandlung zugeführt werden mussten.

Parallel zu den Bauarbeiten der Abschirmung Süd wird die Planung für die Gesamtsanierung der Sondermülldeponie Kölliken intensiv weitergeführt. Die Ausbreitung der Kontaminationen aus der Deponie wird in 170 Messstellen im abstromseitigen Umfeld laufend überwacht.

Im Zusammenhang mit dem Bau der restlichen Drainagepfähle wird der Kanton im Interesse der Verkehrssicherheit im Bereich der Kantonsstrasse wiederum eine einspurige Verkehrs-führung verfügen.

---

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Jean Louis Tardent

Tel. 062 737 80 10

Natel 079 744 92 52

Info@smdk.ch

<http://www.smdk.ch/>